



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Die Bau- und Kunstdenkmäler des Kreises Bielefeld-Stadt**

**Ludorff, Albert**

**Münster i. W. ; Paderborn, 1906**

Städtischer Besitz

**urn:nbn:de:hbz:466:1-14754**



Relief, Adam und Eva, vom Portal des alten Rathhauses, von Stein; 1,72 m hoch, 1,50 m breit; im städtischen Museum.

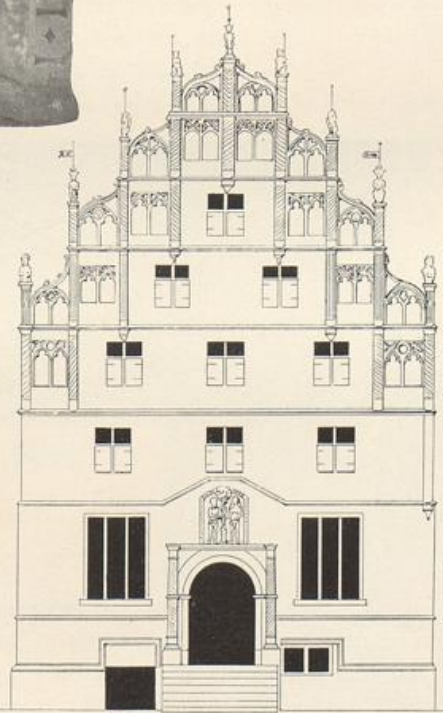
## 5. Städtischer Besitz

### Rathhaus,

spätgotisch, von 1562. Treppengiebel mit Maßwerk und Fialen; abgebrochen, die Grundmauern zum späteren Bau benutzt. (Abbildungen vor- und nebenstehend.)



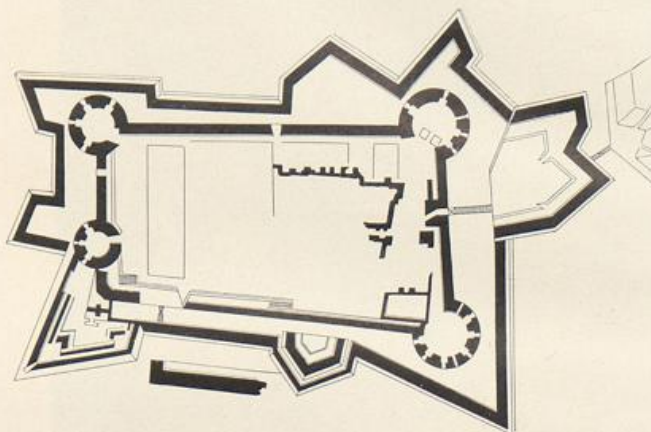
Niederthor, spätgotisch; abgebrochen. Ansicht und Grundriß, 1:400, nach Zeichnungen im Besitze der Stadt, von 1812.



Westgiebel des alten Rathhauses nach einer Zeichnung im Besitze der Stadt, von 1819. 1:200.

**Gymnasium** (ehemaliger Greifenscher Hof), Nebelwall-Waldhof Ecke. Renaissance, 16. Jahrhundert, mit Erker und Treppenturm an der Nordseite. Fenster ein- bis sechsteilig, gerade geschlossen, mit verzierten Rahmen und Pfosten, in wulstartigen Einfassungen. Einfahrt mit Inschrift und Türen gerade geschlossen, vermauert. Portal an der Westseite rundbogig, vermauert. Westgiebel erneuert. Erweiterung neu. (Abbildungen Tafel 19, 20 und 21.)

**Sparenberg, Schloßruine**, 15. bis 16. Jahrhundert; mit vier runden Eckbauten und Zugbrücke. Reste teilweise erneuert. Spätere Befestigungswerke. (Abbildungen Tafel 21 und nebenstehend.)



Grundriß 1 : 2500. Nach einer Aufnahme im Besitze des Kriegsarchivs zu Berlin.



Rückwand des Himmelbettes.  
1 : 10.

In den Sammlungen des städtischen Museums:

**Himmelbett**, Renaissance (Barock), 18. bis 19. Jahrhundert (?); geschnitten, mit Figuren und Ornamenten; bemalt. 1,93 m lang, 1,51 m breit, 1,95 m hoch. (Abbildungen Tafel 22 und vorstehend.)

**Truhe**, Renaissance (Barock), von 1614 (?), mit Flachornamenten. Beschläge von Eisen, getrieben. 1,77 m lang, 0,62 m breit, 0,92 m hoch. (Abbildung Tafel 22.)

- 3 Thürfüllungen, Renaissance, 16. Jahrhundert, von Holz, geschnitzt, 1. mit Darstellung des Sündenfalls und der Erlösung. 56 cm lang, 51 cm hoch. (Abbildung nachstehend.)  
2. und 3. mit Ornament, 22 cm lang. (Abbildungen Seite 20.)



Humpen.

Im Stadt-Archiv:

- 5 Urkunden, 14. und 15. Jahrhundert, auf Pergament, mit geschriebenen und farbigen Initialen. (Abbildungen Seite 1, 1 und 29, sowie Bau- und Kunstdenkmäler des Kreises Bielefeld-Land, Seite 7, 10, 13, 17 und 19.)



<sup>1</sup> Angeblich aus der Marienkirche.



Thürfüllung.

Chorstuhlfeste,<sup>1</sup> spätgotisch, von Holz, geschnitzt. Drei Reliefs mit Verkündigung, Geburt und Darstellung im Tempel. 40 cm breit. (Abbildungen nachstehend und Seite 26.)

Humpen, Renaissance (Barock), von Zinn; Deckelfigur von Bronze; sechsseitig mit Gravierungen und Inschrift: des löblichen mauer und steinhower Amptes wilkum en Bielfeldt anno 1660. 61 cm hoch. (Abbildung nebenstehend.)



Chorstuhlfest.

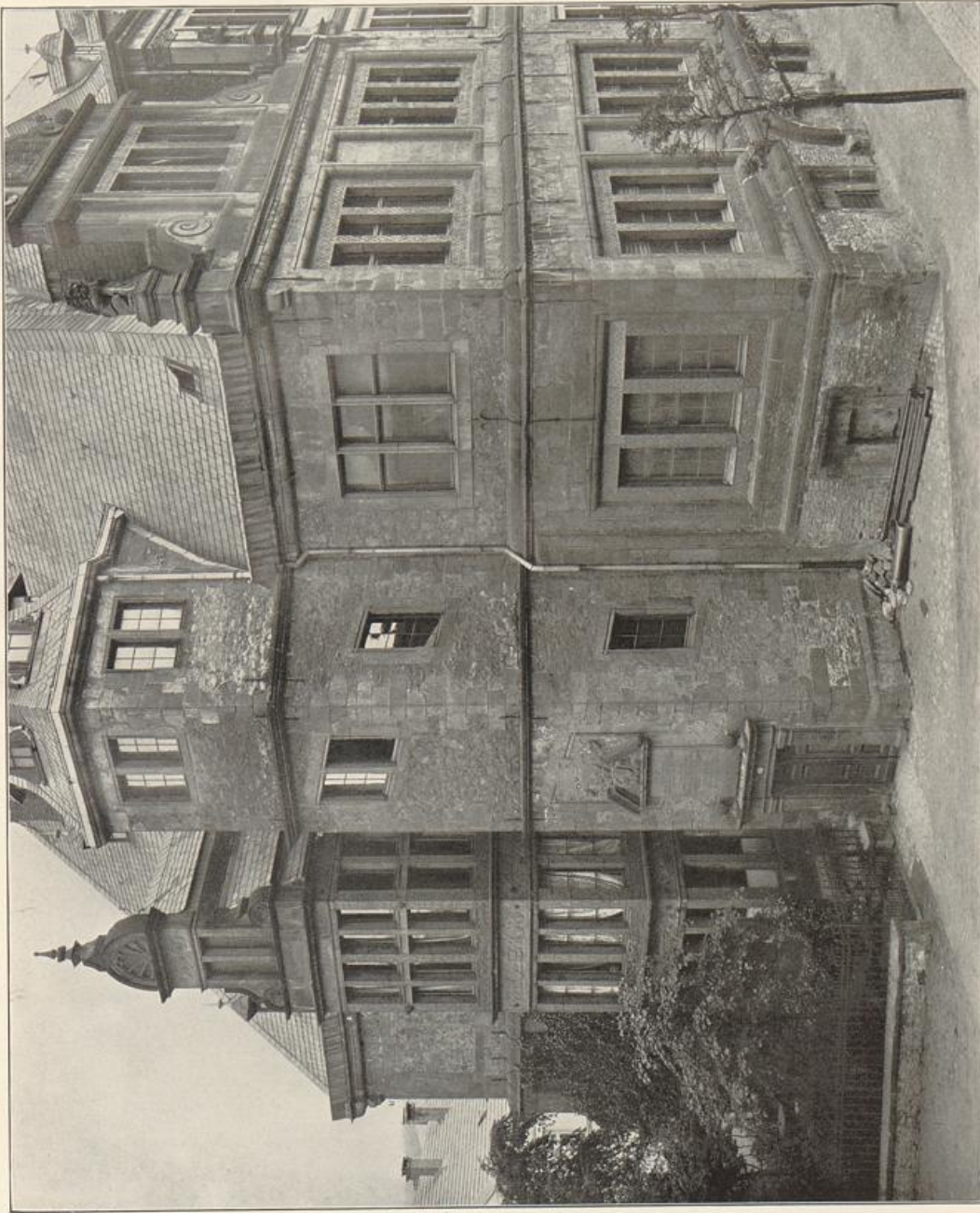


Chorstuhlrest im städtischen Museum.

Kreis Bielefeld-Stadt.

Bielefeld.

Bau- und Kunstvermaler von Weiffalen.



Aufnahme von Kobbener, Bielefeld.

Gymnasium, Hebelwall, Ostfriesisch.

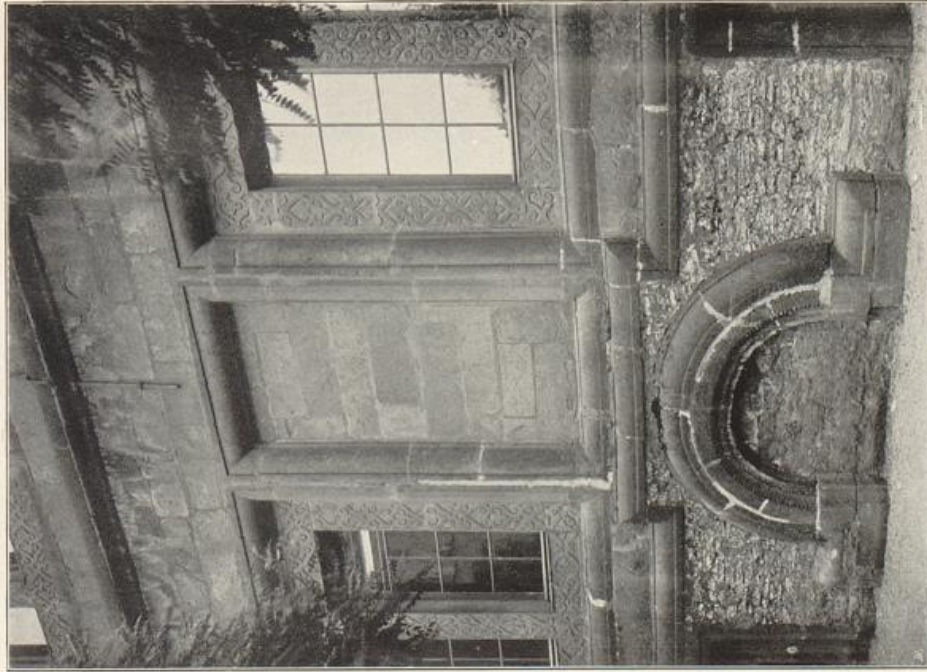
Clasés von Alphonse Stuchmann, Münden.



Bielefeld.

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Bielefeld-Stadt.



Clischee von Alphonse Bruchmann, München.



Harthausen von A. Kaborff, 1904/06.

Gymnasium, Hebelwall:  
Details der Nord- und Südseite.







1.



Stichs von Alphonse Bruckmann, München.

2.

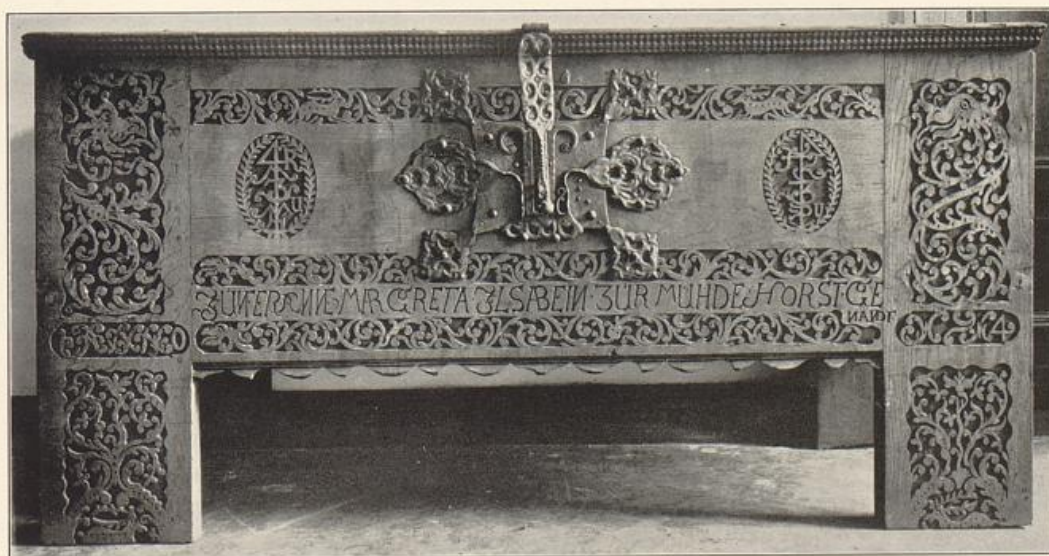
Aufnahmen von H. Ludorf, 1904/06.

Gymnasium, Hebelwall: Detail der Westseite. Schloßruine Spenberg: Ostansicht.





1.



Cliché von Alphons Bruckmann, München.

2.

Aufnahmen von H. Eudorff, 1906.

Museum: 1. Himmelbett; 2. Truhe.

